

25.

R. Kleine, Stettin.

NOVÝ DRUH RODU RHAPHIRHYNCHUS Z BRASILIE.
 EIN NEUER RHAPHIRHYNCHUS AUS BRASILIEN.
 (COL., BRENTHIDAE.)

V německé části popisován jest nový druh velmi zajímavé čeledi *Brenthidae*, pocházející z Brazílie. Typ přináležel sbírce Leopolda Salvatora a jest uložen v entomologickém oddělení Národního musea.



Lage der Schmuckzeichnung auf den Elytren.

Rhaphirhynchus Obenbergeri n. sp. ♂ Dunkel braunviolet, fast violet-schwarz, Fühler, Beine, Metasternum und Abdomen rotbraun, Schmuckzeichnung orangerot. Prothorax und Elytren matt, sonst glänzend. — Kopf länger als breit, nach den Augen zu schmaler werdend, Hinterkanten stumpflich, Oberseite fast gewölbt, unscharf, zerstreut punktiert, zwischen den Augen mit flacher, unscharfer Mittelfurche, Unterseite unter den Augen mit je einer Reihe grober, einzelstehender Punkte. — Metarostrum fast parallel, Mittelfurche an der Basis wie auf dem Kopf, dann erweitert und vertieft und gegen das Mesorostrum wieder verengt, seitlich vor den Augen zwei grobe Punkte, auf der Unterseite setzt sich die grobe Punktreihe von Kopf fort; Mesorostrum bucklich erhöht, schmal gefurcht, neben der Mittelfurche noch je eine seitliche, gleichfalls schmale Furche, Unterseite an den Seiten mit kleinen, kraterähnlichen Vertiefungen; Prorostrum auf den Seitenkanten mit einzelnen, groben Kraternpunkten. 1. Fühlerglied ohne Zahn, 1.—3. Glied glatt, die folgenden langgrubig skulptiert und dicht behaart. Prothorax ohne Skulptur. Elytren gegen den Absturz verschmälert, hintere Aussenecken in einen stumpfen Dorn endend. 1.—4. Rippe scharf entwickelt, die folgenden schwächer aber doch sehr deutlich, 1. und 2. Furche nur auf dem Absturz punktiert, die folgenden mit entfernt stehender, deutlicher aber nicht tiefer Punktiierung. Seitlich in den Punkten mit einzelnen, langen Haaren; Schmuckzeichnung siehe Abbildung. Beine ohne besondere Merkmale. Metasternum nur an der Basis flach gefurcht, 1. und 2. Abdominalsegment flach aber deutlich gefurcht, Quernaht an den Seiten tief, Punktiierung wie auf dem Metasternum, 3. und 4. Segment an den Seiten, 5. überall kräftiger punktiert.

Länge (total): 16 mm. Breite (Proth.): 3 mm.

Brasilien. Typus im Nationalmuseum zu Prag.

Die schöne Art widme ich Herrn Dr. Obenberger, Prag.

Die neue Art gehört in die 1. Abteilung meiner *Rhaphirhynchus*-tabelle, in die Unterabteilung der Arten, deren 1. Fühlerglied unterseits nicht gedorn ist. Mit *excellens* *Kleine* zu vergleichen. Bei jener Art ist aber nur der Prothorax matt, sonst ist das ganze Tier hochglänzend, bildet also einen Uebergang zur 2. Gruppe, deren Arten alle hochglänzend sind. Weiter ist *excellens* gegen *Obenbergeri* durch folgenden Merkmale verschieden: Mesorostrum nicht gefurcht, 1.—3. Fühlerglied skulptiert, nicht glatt, Metasternum und Abdomen breit gefurcht.